

[Read now] In der Blüte ihres Grabes: Roman

In der Blüte ihres Grabes: Roman

Von Amy MacKinnon

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #694693 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-24Erscheinungsdatum: 2015-02-24File Name: B00SK9MY7U | File size: 22.Mb

Von Amy MacKinnon : In der Blüte ihres Grabes: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In der Blüte ihres Grabes: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz groes KinoVon PenthesileaEine traumatisierte Ich-Erzahlerin ist die Stimme, der wir in diesem Roman folgen. Clara ist den Toten nher als den Lebenden, was nicht nur mit ihrem Beruf als Bestatterin zu tun hat. Sie misstraut jeder menschlichen Wrme, weil sie in ihrer Kindheit schwersten Misshandlungen ausgesetzt war. Tragischerweise ist es

jetzt gerade ihr Misstrauen, das sie davon abhlt, einem Mdchen in Not zu helfen. Als sie sich bemht, ihren Fehler zu korrigieren, geraten sie und alle, die ihr nahe sind, in hchste Gefahr. Das Besondere an diesem Roman ist die in ihrer Zaghaftigkeit ebenso anrrende wie in ihrer Strke frappierende Erzherin, die ihre Zuhrer (nmlch die Leser) mhelos in die Tiefen der menschlichen Psyche fhrt und sie alle Geheimnisse einer verletzten Seele verstehen lsst. Bis zum fulminanten Show-Down hlt man alles fr mglich, auch eine Ich-Spaltung der Erzherin. Unbedingt lesenswert! So muss richtig gute Spannungsliteratur sein! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nix fr den Muttertag! Von Sabrina Niederelz "Jedes Mal, wenn ich an dem Blutgef ziehe, denke ich an meine Mutter." Sptestens mit diesem Satz (es ist der 5.) hatte er mich, der Erzher. Wer zum Teufel ist er? Ein Serientter mit ausgeprgtem Mutterkomplex? Ein armer Irrer, der Leichen fleddert? Ein Einsamer, der harte Trume hat? Es stellt sich heraus, dass Clara Bestatterin ist und insofern von Berufs wegen knietief in etwaigen Krperteilen steckt, Flssigkeiten abpumpt und andere einflieen lsst und auerdem mit Schminke und Haarspray hantiert - am Ende, wenn der Krper vorbereitet ist. Das ist schon so richtig schn eklig, aber auch super interessant zu lesen. Dass es trotzdem nicht ber die Grenze geht, liegt wahrscheinlich daran, dass sich Clara auerdem mit Blumen auskennt und in den absurdesten Situationen die Bedeutung der jeweiligen Blumen erklrt, die sie den Leichen beilegt. Eine wirklich bizarre, coole Mischung! Dadurch wird der Thriller, der sich um das Verschwinden eines Mdchens dreht, besonders. Mir hat er die Schuhe ausgezogen, auch deshalb, weil sich bis um Schluss einfach nicht dahinterkommen lsst, ob Clara durchgeknallt genug ist ... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blumen des Todes Von Fancy Mein Gott, was fr ein nervenaufreibendes, spannendes und erdrckendes Debt dieser Autorin. Fest steht, Amy MacKinnon kann schreiben! Wortgewaltig und hochdramatisch. Und dabei zieht sie den Leser erbarmungslos in eine morbide Spirale der Spannung, aus der es kein Entrinnen gibt. Faszinierend allein das dunkle, vorherrschende Thema "Tod". Die Hauptprotagonistin Clara ist Bestatterin und man erfhrt beklemmende Eindrcke aus deren Leben und Wirken. Ein Buch, das man sich besser fr die trben Tagen des Lebens aufbewahrt. Eine Rezensentin sprach von ganz groem Kino, und das kann ich nur besttigen. Die Autorin entwickelt eine Dramatik, die kaum zu berieten ist. Einzig der Schluss lsst mich keine volle Bewertung abgeben. Ohne zu viel zu verraten bleibt mir hier nur zu sagen, dass ich ihn anders erwartet htte.

Kurzbeschreibung Fr das Mdchen ohne Namen konnte ich nur das Gnseblmchen, die Unschuld, whlen. Die junge Bestatterin Clara Marsh fhrt ein einsames Leben unter den Toten. Als ein Mdchen auftaucht, das sich offenbar inmitten der Toten wohler fhlt als unter den Lebenden, gert Claras Welt ins Wanken. Das Debt der Amerikanerin Amy MacKinnon handelt von einer Welt, zu der die meisten von uns keinen Zutritt haben. Kurzbeschreibung Fr das Mdchen ohne Namen konnte ich nur das Gnseblmchen, die Unschuld, whlen. Die junge Bestatterin Clara Marsh fhrt ein einsames Leben unter den Toten. Als ein Mdchen auftaucht, das sich offenbar inmitten der Toten wohler fhlt als unter den Lebenden, gert Claras Welt ins Wanken. Das Debt der Amerikanerin Amy MacKinnon handelt von einer Welt, zu der die meisten von uns keinen Zutritt haben. ber den Autor und weitere Mitwirkende Amy MacKinnon lebt mit ihrem Mann, ihren drei Kindern, zwei Katzen und ihrer Bulldogge in der Nhe von Boston. Dies ist ihr erster Roman.